

Jahresbericht 2016/17 des Turnvereins Madiswil

Der Turnverein Madiswil in seinem 101. Vereinsjahr. Die Festivitäten und Anlässe des Jubiläumsjahres 2015 gehören endgültig der Vergangenheit an und werden uns sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben. 2016 verlief wieder in gewohntem Rahmen ab.

Mit dem Beginn der Freiluftsaison wurde auch bereits die Turnfahrt aktuell. Der TV Heimiswil lud zum alljährlichen Treffen der Turnvereine des ganzen Verbandes ein. Zu Fuss war es zu weit, mit dem Zug zu umständlich, also fuhren um 6.30 Uhr bei herrlichem Wetter ca. 50 Madiswiler mit dem Velo bei der Linksmähderhalle los. Die erste Etappe führte über Huttwil auf die Lueg. Nach dem strengen Anstieg zur Hornusserhütte Lueg hatten wir uns die Znünipause redlich verdient. Dort stiessen auch die Fitnessturner dazu. Velos und Autos liessen wir stehen, und so wanderten rund 70 Turnerinnen und Turner weiter nach Heimiswil. Dank der herrlichen Fernsicht erfuhren wir auch, weshalb die Lueg eben Lueg heisst. Nach dem traditionellen Feldgottesdienst und diversen Abstechern in der Festwirtschaft und der Bar fuhren wir mit dem Postauto zurück in die Hornusserhütte, wo Jonas Scheidegger bereits den Grill in Betrieb genommen hatte. Wie üblich endete die Turnfahrt für einige erst spät.

Ende Mai feierte die Musikgesellschaft Madiswil mit der Durchführung des Musiktages ihr 125 jährige Jubiläum. Trotz gleichzeitigem Turnfest in Gampel und 1. Korbball waren bei diesem Grossanlass 46 Turner als Helfer im Einsatz. Eine Meisterleistung.

Nach dem Abschluss der Korbball-Vorrunden standen die beiden letzten Juni Wochenenden ganz im Zeichen des Kantonalturnfestes in Thun. Und gleich eine Woche später, am 2. und 3. Juli, waren bereits wieder 18 Madiswiler Turner gemeinsam unterwegs. Die erneut von Marc Sommer organisierte Vereinsreise führte durch den längsten Tunnel der Welt auf die Isenfluh. Dank dem untermotorisierten Reisevehikel wurde die Fahrt durch das Felsenloch schier unendlich. Wir wurden beinahe von Fussgängern überholt. Die ca. 4-Stündige Wanderung führte über die Grütschalp, via Allmendhubel auf die Suppenalp oberhalb von Mürren. Das Wetter war sehr wechselhaft und währen dem letzten Teilstück regnete es sogar ergiebig. Unsere Gesangsbeiträge, die wir nach dem herrlichen Essen zum Besten gaben fanden leider nicht bei allen anwesenden Hüttengästen Anklang. Wir blieben jedoch hartnäckig und textsicher. Am Sonntagvormittag stiegen wir schliesslich nach Mürren ab und wanderten via Winteregg zurück auf die Isenfluh. Reisechauffeur Markus Heller fuhr uns mit dem Schnellbus sicher nach Hause und eine wunderbare Reise fand ihren Abschluss. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Marc Sommer für die tadellose Organisation.

Wie in den vergangenen Jahren üblich, halfen am 31. Juli wiederum 13 Turner in der Festwirtschaft der 1. Augustfeier auf dem Kirchenplatz mit. 2 und 3 Wochen später waren bereits wieder Helfer gefragt. Am 13. August führten wir zum 12. Mal den

schnellsten Madiswiler durch. Wiederum wurde um Hundertstelsekunden und Schleckstengel gespurtet. Gewonnen wurde der Anlass von Jaro Glauser. Gleichzeitig pilgerten wieder die besten Korbballspieler der Schweiz nach Madiswil. Die 5. Runde der NL - Korbballmeisterschaft fand wiederum in der Neumatt statt. Bei wunderbarem Sommerwetter erkämpfte unser Team 4 von 6 Punkten.

Eine Woche später am 20. August, gab es bereits die nächste Doppelbelastung: Am Samstagabend feierte die Männerriege Madiswil ihr 50 Jahr Jubiläum. Wiederum waren wir als Helfer gefragt, wenn auch nur im kleinen Rahmen. Der Samstagnachmittag konnte jedoch keinesfalls als Belastung betrachtet werden. Kevin Schärer feierte mit seiner Stephanie Hochzeit in der Kirche Madiswil und der Turnverein stand natürlich Spalier. Beim anschliessenden Apéro bekam Kevin als begnadeter Unihockyspieler die Aufgabe, die Bälle in der Torwand zu versenken, was er natürlich bravurös löste. Einen grossen Dank an Kevin und Stephanie für die Einladung zum Apéro.

Und wieder eine Hochzeit. Am 24. September gaben sich Thomas Rentsch und Marianne Bühler ebenfalls in der madiswiler Kirche das Ja-Wort. Auch hier waren wir nach dem Spalierstehen wieder zum Apéro eingeladen. Auch an Thomas und Marianne ein grosses Dankeschön.

Auch im Herbst gab es viel zu Tun. Am 22. Oktober sammelten wir Papier, eine Woche später liessen wir an der Rüebechilbi wiederum die Mohrenköpfe durch die Luft fliegen. Am 13. November halfen wir zum 5. Mal beim Flückiger-Cross mit, was uns wiederum einen beachtlichen Batzen in die Vereinskasse brachte. Finanziell weniger erfolgreich waren wir eine Woche später beim Raclettabend. Wegen Terminkollisionen konnten wir den Anlass nicht wie gewohnt Anfang Oktober durchführen, was sich leider nicht auszahlte. Ausser Spesen nichts gewesen.

Wesentlich erfolgreicher waren wir in sportlicher Hinsicht und dort natürlich vor allem im Korbball. Nach Silber durch unsere U14 Mannschaft im Sommer, gab es im Winter fast nur Gold. Die Verbands-Wintermeisterschaft Oberaargau-Emmental wurde dominiert wie noch nie. Aber erfreulicherweise wurde das alles überstrahlt vom Schweizermeistertitel der U20-Jungs. Und auch im Cup gab es wiederum Edelmetall. Doch genaueres dazu im Sportbericht.

Das Skiweekend fand am 11. März erneut in Grindelwald statt. Bei schier sommerlichen Temperaturen reisten 20 Turner morgens um 6.00 Uhr ins Berner oberland ab. Auf der Sonnenterrasse Männlichen gab es den ersten Kafi halt mit Gipfeli. Dann aber nichts wie los auf die Piste, denn die Sonne scheint und der Schnee schmilzt (wo bleibt Walter Vesti?). Nach dem Apéro, dem Vor- und VorVorapéro genossen die Skiturner ein reichhaltiges Fondue-Znacht direkt am Pistenrand. Nach teilweiser kurzer Nacht war der Sonntagvormittag nicht nur am Himmel etwas bewölkt. Doch allmählich wurde es für alle wieder sonniger. Markus Zaugg verdient einen grossen Dank für die erneute Organisation des Skiweekendes.

Nach der heutigen Papiersammlung geht das Vereinsjahr 2016 endgültig zu Ende.

Ich danke euch allen für euren Einsatz im vergangenen Jahr. Auch wenn wir selber kein Jubiläum hatten, waren wieder viele Helfereinsätze nötig. Aber natürlich mussten wir nicht nur helfen, wir konnten auch geniessen. 2 Turnfeste und viele Korbball und Unihockeyspiele standen auf dem Programm. Auf der Turnfahrt, der Vereinsreise, an den beiden Hochzeiten und am Skiweekend konnten wir die Kameradschaft und das Vereinsleben pflegen. Es war viel wiederum viel los im Vereinsjahr 2016 und ich hoffe, dass es so weitergeht.

Besonders bedanke ich mich bei allen Leiter, Coaches, Schiedsrichter, Kampfrichter und Betreuer. Sie dürfen einen wesentlichen Anteil an den grossen Erfolgen für sich in Anspruch nehmen.

Ein grosser Dank geht an meine Vorstandskollegen. Jeder erledigt pflichtbewusst seine Aufgaben und so sind nur wenige Sitzungen nötig. Ich hoffe, dass es auch in Zukunft so weiter geht.

Für das neue Vereinsjahr 2017 wünsche ich euch allen gute Gesundheit und viel Freude und Erfolg beim Turnen.

Euer Präsident
Urs Zulliger

Madiswil, 25. März 2017